

Stadt Haan

Niederschrift über die

22. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Haan

am Donnerstag, dem 04.06.2020 um 17:00 Uhr
in der Aula des Schulzentrums Walder Straße

Beginn:
17:03

Ende:
19:35

Vorsitz

Stv. Walter Drennhaus

CDU-Fraktion

AM Anette Braun-Kohl

Stv. Vincent Endereß ab 17:10 Uhr

Stv. Udo Greeff

AM Manfred Kupke

Stv. Folke Schmelcher

AM Brigitte Taschke

Vertretung für Stv. Wetterau

Vertretung für Stv. Giebels

Vertretung für Stv. Holberg

SPD-Fraktion

Stv. Jens Niklaus

AM Michael Petersen

Stv. Bernd Stracke

Stv. Juliane Wolfsperger

Vertretung für AM Niehof

Vertretung für AM Lenz

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat

AM Christian Queißer

Vertretung für Stv. Wahlers

Vertretung für Stv. Kamm

GAL-Fraktion

AM Nicola Günther

Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für AM Riepe

FDP-Fraktion

AM Arnd Vossieg

AfD-Fraktion

AM Thomas Bartos

Schriftführer

VA Elisabeth Lindner

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Karlo Sattler

Vertretung für Herrn Dr. Disch

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

Verwaltung

VA Paulina Betthaus

StVR Torsten Rekindt

VA Dr. Jürgen Simon

Der Vorsitzende Walter Drennhaus eröffnet um 17:03 Uhr die 22. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Presse - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist, da mehr sachkundige Bürger als Ratsmitglieder anwesend sind. Sollte ein Ratsmitglied noch nachträglich erscheinen, ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben.
Ab 17:10 Uhr nimmt Herr Vincent Endereß an der Sitzung teil.
Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist damit festgestellt.

Öffentliche Sitzung

1./ Investorenwettbewerb Bürgerhausareal Vorlage: 60/067/2020

und

2./ Investorenwettbewerb Bürgerhausareal Gewichtung der Kriterien für die Vermarktung Vorlage: 60/067/2020/1

Protokoll:

StVR Rekindt schlägt vor TOP 1 und 2 zusammenzufassen. Er erklärt, dass die Sitzungsvorlage für die Ausschusssitzung im März vorgesehen war, diese jedoch ausgefallen war. **StVR Rekindt** erklärt, dass die Vorlage als Diskussionsgrundlage eingebracht wird. Die Kriterien entsprechen denen, welche in der Vergangenheit im Stadtentwicklungsausschuss vorbesprochen wurden. Für die Veräußerung des Areals ist ein Grundsatzbeschluss des Liegenschaftsausschusses notwendig. Hinsichtliche der Gewichtung der Kriterien wurden Vorschläge in der Ergänzungsvorlage vorgesehen. Hierin auch eine Ergänzung zum Kriterium Preis. Letztendlich wird auf Basis der Vermarktungskriterien ein Verkehrswertgutachten erstellt, welches den Mindestpreis festsetzt. Die in der Vorlage aufgeführte Liste der Kriterien ist nicht als abschließend zu sehen. Der Antrag der SPD-Fraktion (Preis pro m²) zeigt, dass noch weitere Kriterien aus dem politischen Raum vorhanden sind.

Stv. Niklaus begrüßt, dass es voran geht und, dass Ziel ist, dass Wohnraum entsteht. Die SPD will zwei Kriterien hinzufügen: Miete pro m² und Bestandshalter.

Stv. Lukat fragt nach, ob es rechtlich möglich ist, einen Investor zu verpflichten, die im Wettbewerb genannte Miete pro m² dauerhaft in den Mietverträgen zu vereinbaren.

StVR Rekindt sagt eine Beantwortung im HFA zu.

Stv. Zerhusen-Elker vermisst hier das Thema Klimaschutz und schlägt deshalb die Gewichtung mit 20 % vor.

AM Braun-Kohl freut sich, dass das Projekt voran geht und macht sich – im Namen der CDU-Fraktion – für die Variante 2 bei der Gewichtung der Kriterien stark.

Stv. Niklaus plädiert für eine genaue inhaltliche Festlegung von Kriterien und den Anforderungen an den Investor.

AM Vossieg will – im Namen der FDP-Fraktion – wissen, ob es nicht besser wäre, auf Basis der aktuell vorliegenden Kriterien ein Verkehrswertgutachten einzuholen und dann erst die Kriterien festzulegen, welche tatsächlich im Wettbewerb angewendet werden sollen.

StVR Rekindt erklärt, dass dies möglich ist. Hierzu der Ausschuss die Kriterien grundsätzlich beschließen muss.

Stv. Niklaus fragt bei der FDP-Fraktion nach, weshalb sie das Verkehrswertgutachten abwarten will.

Stv. Greeff meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an. Er ist der Meinung, dass die Investoren nicht abgeschreckt werden dürfen.

Stv. Endereß bittet die GAL-Fraktion ihre Klimaschutz-Anfrage schriftlich einzureichen.

Stv. Stracke ergänzt, dass es bereits ein 10-Punkte-Programm für den Klimaschutz gibt.

Stv. Lukat bittet um Darstellung der Minimalkriterien. Ihrer Meinung nach werden bestimmte Grundlagen bereits über den B-Plan festgelegt.

StVR Rekindt erläutert die Wirkungsweise der Kriterien für den Wettbewerb und sagt eine weitere Erläuterung mittels weiterer Ergänzungsvorlage für den HFA zu.

Stv. Stracke kann **AM Vossieg** nicht ganz folgen und möchte von ihm wissen, weshalb er den Wert vorher haben will.

Stv. Lukat ist der Meinung, dass die Kriterien vorher festgelegt werden müssen, bevor das Verkehrswertgutachten erstellt wird.

StVR Rekindt stimmt Ihr zu und ergänzt, dass bei Hinzufügen weiterer Kriterien nach Erstellung des Gutachtens dieses erneut beauftragt werden müsste.

AM Vossieg hält es für einen wesentlichen Unterschied, ob das Gutachten vorher oder nachher erstellt wird.

Stv. Endereß spricht sich für eine vernünftige Vorgehensweise aus und bittet die Verwaltung für den nächsten HFA um weitere Informationen.

StVR Rekindt sagt, dass dies möglich ist und ergänzt noch einmal, dass sobald die Kriterien feststehen, das Verkehrswertgutachten erstellt werden kann.

Stv. Stracke wiederholt, dass sich alle einig waren, dass derjenige den Zuschlag erhält, der das beste Gesamtpaket liefert.

Der Vorsitzende Stv. Drennhaus stellt fest, dass hier Beratungsbedarf besteht.

Beschluss TOP 1:

Seitens der CDU- und FDP-Fraktion wurde Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss erfolgt daher nicht.

Beschluss TOP 2:

Seitens der CDU- und FDP-Fraktion wurde Beratungsbedarf angemeldet. Eine Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss erfolgt daher nicht.

Abstimmungsergebnis TOP 1:

einvernehmlich

Abstimmungsergebnis TOP 2:

einvernehmlich

3./ Tätigkeitsbericht 2019
Vorlage: WTK/054/2020

Protokoll:

VA Dr. Simon trägt den Bericht vor und geht hier besonders auf die letzte Seite ein. Derzeit befinden sich 40 % der Unternehmen in Kurzarbeit.

Stv. Lukat möchte gerne wissen - bezogen auf Seite 6 des Berichts-, wie hier das Fortkommen aussieht.

VA Dr. Simon erläutert, dass das Möhling Areal die Wirtschaftsförderung die nächsten Jahre noch beschäftigen wird, da der Eigentümer gewechselt hat. Weiter berichtet

VA Dr. Simon, dass die Stadt Haan bereits in das Programm „Flächenpool NRW“ des Landes NRW aufgenommen wurde.

Stv. Endereß dankt der Wirtschaftsförderung für die sehr gute Vermarktung diverser Flächen.

Stv. Niklaus fragt, ob es Veranstaltungen gibt bei denen Netzwerkarbeit betrieben wird - bezogen auf Seite 17 des Berichts.

VA Dr. Simon erläutert dies und ergänzt, dass die Bürgermeisterkonferenz des Kreises beschlossen hat, dieses Jahr nicht zur EXPO REAL zu fahren.

AM Günter bittet die Wirtschaftsförderung auch an die kleinen Unternehmen zu denken.

VA Dr. Simon erklärt hier, dass die Wirtschaftsförderung auch die kleinen Unternehmen im Blick hat.

Stv. Lukat hätte gerne gewusst, wie hoch die Anzahl der Zugriffe auf die Internetseite einkaufen-in-haan.de ist - bezogen auf Seite 7 des Berichts.

VA Betthaus berichtet Sie, dass die Website ein Mehrwert darstellt, gerade in Zeiten von Corona. Sie wird die Zugriffszahlen zu Protokoll bekannt geben.

Zugriffszahlen – Infoportal www.einkaufen-in-haan.de:

Im Zeitraum Anfang 04. - Ende 06.2020 gab es insgesamt ca. 4.500 Sitzungen auf dem Infoportal. Ca. 3.600 Nutzer haben das Infoportal genutzt. Die Zahlen liegen in beiden Kategorien konstant höher, als in dem vorherigen Zeitraum Ende 12.2019 – Ende 03.2020. Im Zeitraum Mitte 03.2020 – Mitte 04.2020 wurde das Portal zudem deutlich stärker genutzt, z.B. nutzten am 25.03.2020 ca. 750 Personen die Seite. Auch Mitte 05.2020 stieg die Kurve noch einmal erneut an, auch wenn die Zahlen unter denen von 03/04.2020 liegen. Aufgrund von Corona wurde am 24.03.2020 das erste Mal eine Übersicht zu den Liefer- und Abholdiensten in Haan auf dem Infoportal veröffentlicht. Damit lässt sich der deutliche Anstieg der Nutzerzahlen u.a. erklären.

Stv. Stracke bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion bei der Wirtschaftsförderung für die Veräußerung von Grundstücken an die Unternehmen. Des Weiteren stellt **Stv. Stracke** die Frage an **VA Dr. Simon**, ob er sich vorstellen könne, dass aus dem Möhling Grundstück ein Gewerbegebiet entsteht.

VA Dr. Simon bejaht dies.

Stv. Lukat fragt nach der Anzahl der Teilnehmer - bezogen auf Seite 8 des Berichts - , die eingeladen wurden.

VA Betthaus berichtet, dass Informationen aus der Wirtschaftsförderung über unterschiedliche Kanäle hinausgehen. 60-70 Email-Adressen wurden hierbei verwendet.

Stv. Lukat will weiterhin wissen - bezogen auf Seite 9 des Berichts-, wie der aktuelle Sachstand aussieht.

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt, dass das Ordnungsamt derzeit sehr stark mit Corona beschäftigt ist.

Stv. Lukat fragt nach der Zielvereinbarung und will wissen, welche neuen Ziele es für die Wirtschaftsförderung gibt.

VA Dr. Simon erklärt, dass der neu gewählte Rat sich dazu positionieren muss.

Stv. Lukat fragt nach dem Sachstand zum Citymanager und welche Tätigkeiten dieser ausführen soll.

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt, dass dieser sich im Ausschuss vorstellen wird.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4./ Mehrwertbecher für die Stadt Haan
Vorlage: WTK/055/2020

Protokoll:

VA Betthaus berichtet, dass es bereits verschiedene Systeme gibt, die im Umlauf sind. Die Mehrwertbecher des bergischen Städtedreiecks der Firma BÄKO wird es zusätzlich geben. Hierfür muss noch eine Website erstellt werden. Schüler aus dem Kurs 21 des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums haben bereits hierfür eine Schülerfirma gegründet, um ebenfalls die Becher zu vertreiben. Die Bewerbung des Ganzen erfolgt über die Wirtschaftsförderung.

Stv. Niklaus dankt **VA Betthaus** und spricht ihr, im Namen der SPD-Fraktion, Unterstützung aus.

Stv. Endereß dankt **VA Betthaus** ebenfalls und spricht ihr ebenso, im Namen der CDU-Fraktion, Unterstützung aus. Zusätzlich will **Stv. Endereß** wissen, ob es Möglichkeiten gibt zur Individualisierung der Becher mit z.B. einem Hahn oder dem neanderland-Zeichen durch Branding oder einem Aufdruck.

VA Betthaus erklärt, dass es grundsätzlich möglich ist, es allerdings vorgesehen ist, dass die Becher neutral gehalten werden sollen. Die Wirtschaftsförderung wird dies prüfen.

Stv. Lukat stimmt dem, im Namen der WLH-Fraktion, zu. Zusätzlich möchte **Stv. Lukat** wissen, ob es möglich ist in Haan eine Verpackungssteuer einzuführen und bittet dies im nächsten Ausschuss, entweder WLSTA oder Umweltausschuss zu thematisieren. Als Beispiel nennt sie die Stadt Tübingen, die solch eine Steuer zum 01.01.2020 eingeführt hat.

AM Günter findet den Mehrwertbecher gut und verweist bzgl. der Verpackungssteuer auf ihren Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt den Mehrwertbecher (MEER-WERT-BECHER) des bergischen Städtedreiecks bei den Haaner Verkaufsstellen von Coffee-to-go zu bewerben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**5./ Bürgerantrag der Fridays for Future Ortgruppe Haan
hier: Kommunale Minimalforderungen
Vorlage: BM/025/2019**

Protokoll:

Der Vorsitzende Stv. Drennhaus erklärt, dass hier nur die Punkte behandelt werden, welche die Wirtschaftsförderung betreffen.

Stv. Niklaus hält zu Punkt 2.3 - bzgl. einer Diskussion - einen runden Tisch für sinnvoll.

Stv. Endereß ist optimistisch, dass die Verwaltung dies selbständig hinbekommt.

VA Dr. Simon berichtet zu Punkt 2.9, dass **VA Betthaus** bereits mit einem Unverpacktladen im Gespräch sei. Durch Corona dies jedoch nach hinten geschoben werden musste.

Der Vorsitzende Stv. Drennhaus merkt an, dass der Punkt 2.10 bereits unter TOP 4 besprochen wurde.

AM Günter will wissen, ob dies auch im Gutachten für den Wochenmarkt thematisiert wird.

Bgm'in Dr. Warnecke verneint dies, da es in dem Gutachten lediglich um den Platz der Stände geht.

AM Günter stellt ihren Antrag vor.

Stv. Endereß begrüßt eine Verschiebung in den HFA.

Der Vorsitzende Stv. Drennhaus erklärt, dass die Punkte 2.9 und 2.10 nicht beschlossen werden müssen.

VA Dr. Simon sagt hier Gespräche zu.

Stv. Lukat merkte an, dass sie ebenfalls Anträge zum Leerstandsmanagement eingereicht hätte.

VA Dr. Simon erläutert, dass dieser Punkt – im Rahmen der HH-Plan Beratungen – abgelehnt wurde, da in Haan nicht so viele Leerstände vorhanden sind.

Stv. Niklaus wundert sich über die Höhe des Budgets, die FFF für Werbezwecken zur Verfügung hat.

Stv. Endereß würde sich freuen, wenn die Aufkleber von FFF irgendwann entfernt werden würden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus (WLSTA) nimmt den Antrag der Fridays for Future vom 02.09.2019 sowie die Ausführungen der Verwaltung zum derzeitigen Sachstand zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird, gem. des Antrages der GAL-Fraktion vom 29.11.2019, beauftragt, mit den Marktbesckern des Haaner Wochenmarktes Gespräche bezüglich Plastik- und Einwegverpackungen zu führen und die Ergebnisse in der nächsten Sitzung des WLSTA vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**6./ Wandersteine, Aktionen kostenloses Parken zur Belebung der Innenstadt u.a.
hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 08.05.2020 (Einbringung)**

Protokoll:

Stv. Lukat stellt den Antrag der WLH-Fraktion vor und erläutert, dass es hierbei nicht zu einem Prüfauftrag kommen soll.

Stv. Niklaus ist der Meinung, dass die Aktion Wandersteine eine private Initiative bleiben sollte. Des Weiteren spricht er sich gegen das kostenlose Parken in der Haaner Innenstadt aus.

Stv. Zerhusen-Elker lehnt ebenfalls das kostenlose Parken in der Haaner Innenstadt ab – auch im Namen der GAL-Fraktion - und würde es begrüßen, wenn der Untere Neue Markt Autofrei werden würde.

Stv. Lukat ist der Meinung, dass die Aktion Wandersteine eine tolle Aktion für den Bereich Tourismus wäre, denn die Stadt Haan hätte damit ein Alleinstellungsmerkmal. Außerdem soll die Haaner Innenstadt belebt werden.

Der Vorsitzende Stv. Drennhaus will von **Stv. Lukat** wissen, wer die Steine bemalt, sie an die entsprechenden Stellen auslegt und die Gutscheine organisiert.

Der Vorsitzende Stv. Drennhaus bittet die WLH-Fraktion hierüber ein Konzept zu erstellen und dieses im nächsten Ausschuss vorzustellen.

AM Günter könnte sich vorstellen, dass man die Gastronomen in der jetzigen Zeit vielleicht noch weiter unterstützt, in dem man ihnen erlaubt, sich mit ihrer Außengastronomie auszudehnen zur Belebung der Haaner Innenstadt im Sommer.

Stv. Stracke würde gerne wissen, wer die Wandersteine finden soll und wie diese in die Verwaltung gebracht werden sollen, da die meisten Menschen am Wochenende wandern. Er sieht keinen Sinn in dieser Aktion und lehnt den Antrag - im Namen der SPD - deshalb ab, genauso wie das kostenlose Parken in der Haaner Innenstadt, da sich dies mit dem Gedanken des Klimaschutzes widerspricht.

Stv. Endereß schließt sich den Argumenten von **Stv. Stracke** an und lehnt beide Anträge - im Namen der CDU-Fraktion - ab.

Stv. Zerhusen-Elker würde gerne wissen, ob man den Wochenmarkt auf den Unteren Neuen Markt erweitern könnte.

AM Günter merkt an, dass der neanderland STEIG durch Gruitzen führt und dass in Zeiten von Corona die Menschen mehr draußen sitzen wollen.

Bgm'in Dr. Warnecke gefällt der Vorschlag, dass die Gastronomen ihre Außengastronomie erweitern sollen, da dieses Jahr bereits der „Haaner Sommer“ ausfällt.

VA Betthaus merkt an, dass alle drei Entdeckerschleifen gut beschildert sind und berichtet, dass die Flyer hierfür bereits in Arbeit sind.

Stv. Stracke dankt **VA Betthaus** und bittet **Stv. Lukat** konkrete Pläne und Ideen vorzustellen.

AM Braun-Kohl dankt ebenfalls **VA Betthaus** und regt an, die Entdeckerschleifen eventuell in einer App zu bewerben. Man müsse Haan touristisch mehr bewerben.

Stv. Lukat merkt an, dass es in Zeiten von Corona viele Städte gibt, die ein kostenloses Parken in der Innenstadt ermöglichen. Dies hat sie über Google herausgefunden.

AM Vossieg beantragt das Ende der Debatte.

Der Vorsitzende Stv. Drennhaus schließt den TOP und merkt an, dass hier kein Beschluss gefasst werden muss, weil es sich hierbei nicht um einen Antrag handelt.

7./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Zerhusen-Elker bemängelt die nicht schönen Wohnmobilstellplätze in Gruiten und möchte wissen, ob man diese verschönern kann.

VA Bettthaus erklärt, dass eine optische Aufwertung der Stellplätze schon vorgesehen ist durch, z.B. eine Informationstafel, welche in den nächsten Wochen aufgestellt werden soll.

8./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.